Schulen

19. Schulvergleichswettkampf der Grundschulen begeisterte junge Schwimmtalente

Am 29.05.2026 fand im Hallenbad Vellmar der 19. Schulvergleichswettkampf der Grundschulen statt. Bei bester Stimmung und in einer hervorragenden Atmosphäre traten rund 110 Schülerinnen und Schüler aus sechs Grundschulen gegeneinander an. Dank der langjährigen und bewährten Zusammenarbeit mit dem Ortsverband der DLRG Vellmar, konnte die beliebte Veranstaltung erneut erfolgreich durchgeführt werden. Teilgenommen haben die Grundschule Obervellmar, Grundschule Niedervellmar, Grundschule Heckershausen, Grundschule Espenau, Grundschule Frommershausen sowie die Helfensteinschule Ahnatal-Weimar.



In Viererteams stellten die Kinder ihr Können in den Disziplinen 4x50 m Brustschwimmen, 4x25 m Rückenschwimmen und 4x25 m Transportschwimmen unter Beweis. Den Abschluss bildete die traditionelle und besonders beliebte Gaudistaffel. Dabei wird ein Kind in einem Fass von drei Teammitgliedern durch das Becken geschoben. Neben Schnelligkeit sind hier vor allem Teamgeist, Koordination und gegenseitige Unterstützung gefragt.
Von Beginn an war die Begeisterung bei allen Beteiligten spürbar. Die jungen Sportlerinnen und Sportler feuerten gemeinsam mit vielen zuschauenden Eltern ihre Teams lautstark an, kämpften um jede Sekunde und zeigten großen Ehrgeiz. Sowohl im Jahrgang 3 als auch im Jahrgang 4 lieferten sich die besten Mannschaften ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende trennten die Erst- und Zweitplatzierten in beiden Jahrgängen lediglich zwei Sekunden.
Alle teilnehmenden Kinder können sehr stolz auf ihre Leistungen sein. Der 19. Schulvergleichswettkampf hat einmal mehr gezeigt, wie viel Freude sportliche Bewegung, Fairness und gemeinschaftlicher Zusammenhalt bereiten können. Besonders erfolgreich waren folgenden Mannschaften:

Jahrgang 3	Jahrgang 4
1. Platz Heckershausen I	1. Platz Weimar III
2. Platz Obervellmar I	2. Platz Heckershausen III
3. Platz Obervellmar II	3. Platz Espenau III

Ein besonderer Dank gilt Johanna Geißel und Alina Leck, die den Vergleichswettkampf bereits lange im Vorfeld vorbereitet und koordiniert haben. Gemeinsam mit den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der DLRG Vellmar sorgten sie für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Die Organisatorinnen danken insbesondere Martin Dietel, Harald Oske, Wolfgang Sittig, Paul Kuppe, Peter Graf, Wilfried Knorr und Julia Zaun, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz maßgeblich zum Gelingen des Wettkampfes beigetragen haben.



Schulen

Ebenso bedanken sich die Organisatorinnen herzlich bei der Stadt Vellmar und insbesondere bei Herrn Ludewig für die kostenlose Bereitstellung des Hallenbades.
Ein weiterer besonderer Dank gilt dem Spender Hakki Cakmak. Durch seine großzügige Unterstützung konnte auch in diesem Jahr jedes teilnehmende Kind mit einer Medaille ausgezeichnet werden. Darüber hinaus wurden erneut die beliebten Schnuckekörbe für die Siegerteams der Gaudistaffel sowie Süßigkeiten für alle Kinder bereitgestellt. Die Siegerinnen und Sieger der Gesamtwertung durften sich zusätzlich über den Wanderpokal freuen.
Mit vielen schönen Eindrücken, stolzen Gesichtern und großer Vorfreude auf den kommenden Schulvergleichswettkampf ging ein rundum gelungener Wettkampftag zu Ende.



Waldjugendspiele 2026

Am 27.05.2026 trafen sich die 3. Klassen auf dem Schulhof der Grundschule Obervellmar. Um 07.45 Uhr gingen wir los. Am Start kamen der Förster und der Bürgermeister dazu, um die Waldjugendspiele zu eröffnen.



Wir Kinder durften kurz frühstücken und wurden in Gruppen eingeteilt. Als wir im Wald waren, gingen wir zuerst an die Feuerwehrstation. Dort bekamen wir Fragen über den Notruf, wie z. B. über die Telefonnummer und die W-Fragen, gestellt. Dann mussten jeweils zwei Kinder mit Schläuchen Flaschen auf Treppen umspritzen. Am Ende hatten wir volle Punktzahl. Danach sind wir eine Weile gelaufen.
Über den ganzen Tag verteilt gab es verschiedene Stationen. Bei der „Waldarbeit" erfuhren wir viel Theorie über den Waldarbeiter, seine Jobs, das Bäume Sägen, die Ausrüstung usw. Dann waren wir an der Reihe: Wir mussten einen ordentlichen Haufen Holz in vier Minuten von Palette zu Palette, so oft wie möglich, hin und her tragen. Wir schafften es 3,5 Mal.
Auch als Station gab es „Mülltrennung". Dort gab es die gelbe, schwarze, grüne, braune, rote und blaue Tonne; blau für Glas und rot für gefährlichen Abfall. Aufgabe war, Müll aus einer Kiste in die richtigen Tonnen zu legen. Wir hatten 25 von 26 Punkten.
Es gab außerdem noch „Waldsport", wo wir zuerst als Erholung ein bisschen was über Geweihe und Zapfen lernten. Danach versuchten wir, Zapfen in Körbe zu werfen. Anschließend liefen wir eine sehr kurz abgesteckte Bahn im Wald mit Geweihen (Stöcke). Weiterhin gab es eine Landschaft mit Kunsttieren. Wir sprachen ausführlich über sie und über ihr Aussehen, z. B. ist der Eichelhäher die „Polizei des Waldes", weil er laut kräht, wenn Menschen eindringen. Es gab auch viele Felle und Körperteile von Tieren. Außerdem gab es noch Füchse, Dachse, Hermeline, Marder und Waschbären. Danach haben wir kurz gefrühstückt.
Bei der nächsten Station mit den „vier Elementen" gab es viele Schnüre in verschiedenen Farben: schwarz für Erde, gelb für Luft, rot für Feuer und blau für Wasser. Ein fünftes Element war grün für Pflanzen. Jeder musste zwei Arten mit den zwei vor ihm liegenden Schnüren nennen, z. B. bei grün musste man zwei Baumarten nennen, bei rot Tiere, die mit dem Wort „Feuer" anfangen, bei gelb Tiere, die in der Luft fliegen können, bei Erde Tiere, die in der Erde leben, und bei Wasser Tiere, die im Wasser leben. Hier wurde uns ganz viel erklärt. Immer, wenn eine Art genannt wurde, durften wir die Schnur straff halten. Die Erde (also die Holzkugel) durfte nicht von der Mitte der Schnüre herunterfallen, sonst gab es Punktabzug. Die Erde fiel nicht herunter. Unsere Antwort, dass die Erde sich alle 24 Stunden um sich dreht, war richtig. Schließlich mussten wir mit den Schnüren in der Hand langsam im Kreis laufen, weil die Erde sich ja auch im Kreis dreht. Hinterher mussten die Erde und die Schnüre wieder langsam und still abgelegt werden.
Als nächstes sollten wir sagen, welches Blatt zu welchem Baum gehört. Die Blätter waren: Buche, Weißbuche, Feldahorn, Bergahorn, Spitzahorn, Kirsche und Eiche. Als wir es geschafft hatten, haben wir dazu jeweils eines gesucht. Danach hatten wir, bis die nächste Gruppe kam, Pause. Am Schluss wanderten wir wieder zurück zur Schule. Es war ein sehr anstrengender, aber schöner Tag im Wald.
Emily, Klasse 3

